

Neues hervorragendes Anschauungsunterrichtswerk.

Grösse der Tafeln 100/140 Cm.

[5482.]

P. P.

Im Laufe des Februar gelangt zur Ver-
sendung:

Charakterbilder zur Länderkunde

VON

Alfred Kirchhoff, u. Alexander Supan,
Professor in Halle, Professor in Czernowitz,
und zwar:

Nr. 1. Nilthal Aegyptens, nach dem Ori-
ginal-Gemälde von E. Berninger in
München.

Nr. 2. Südamerikanischer Tropenwald
in der Niederung, nach dem Original-
Gemälde von A. Göring in Leipzig.

Grösse der Tafeln 100/140 Cm. Ausführung
in Farbendruck.

Preise: Pro Tafel, einzeln verkäuflich, roh
9 M. ord., aufgezogen mit Rollen 12 M. ord.

Bezugsbedingungen:

Roh, in Rechnung mit 25%, baar mit
33 $\frac{1}{3}$ %. — Aufgezogen desgleichen. Das
Aufziehen 3 M. ord., wird mit 2 M. 20 S. no.
berechnet.

Ich ersuche meine Herren Collegen vor
allen Dingen, dieses Unternehmen nicht in
Bezug auf den Zweck mit den Hölzel'schen
geographischen Charakterbildern gleich zu
stellen. *Beider Ziel ist gänzlich verschieden
und getrennt.* Die von Hölzel verlegten
Tafeln bringen bestimmte vorhandene An-
sichten einzelner Gegenden, Baudenkmäler etc.,
während von den Herausgebern der Charakter-
bilder zur Länderkunde bezweckt wird:

durch wandkartengrosse, also für den Klas-
senunterricht vollgeeignete Bilder in Farbend-
ruck den Landschaftscharakter natur-
eigener Erdräume möglichst allseitig zu
veranschaulichen, sowohl hinsichtlich der
physischen Verhältnisse, als auch der cul-
turellen, soweit diese den Landschafts-
eindruck mit bestimmen.

Der Gedanke ist also vollständig neu
und in dieser Form noch nicht angewandt.

Jeder Tafel ist ein erklärender Text bei-
gegeben, dem eine Contoursskizze beigeheftet
ist, welche vermittelt angebrachter Zahlen
die Namen der einzelnen Figuren, Pflanzen etc.
nachweist. Hierdurch ist der Gebrauch der
Tafeln für den Lehrer bedeutend erleichtert,
der dadurch ohne vorheriges Studium sich
leicht zurechtfinden kann.

Der Bericht über den zweiten deutschen
Geographentag spricht sich über das Unter-
nehmen wie folgt aus:

„Von ausserordentlicher Bedeutung ist
eine von A. Kirchhoff und A. Supan
(Verlag von Theodor Fischer in Kassel)
gemachte Ausstellung der beiden Bilder-
tafeln „Aegyptisches Nilthal“ von Ber-
ninger, und „Südamerikanischer Tropen-

wald in der Niederung“ von Göring. Es
sind bekanntlich in jüngster Zeit mehr-
fache sehr beachtenswerthe Bilderwerke
erschienen mit der ausdrücklichen Bestim-
mung, dem Schulunterrichte in der Länder-
kunde die nöthige Unterstützung zu ge-
währen. Theils sind es dem Schüler in
die Hand zu gebende Bilderatlanten, theils
im Klassenzimmer aufzuhängende Abbil-
dungen in grösserer oder geringerer Fern-
wirkung. *Fast durchgehends bringen in-
dessen diese Abbildungen irgend welche Ein-
zellandschaften zur Anschauung, in denen
sich der Gesamtcharakter eines grossen
Länderraumes nur selten genügend wieder-
spiegelt. Dem gegenüber haben die beiden
genannten Aussteller den Plan gefasst, in
einer kurzen Reihe wandkartengrosser, also
für den Klassenunterricht vollgeeigneter
Bilder in sauberem Farbendruck den Land-
schaftscharakter natureigener Erdräume
möglichst allseitig zu veranschaulichen,
sowohl hinsichtlich der physischen Ver-
hältnisse, als auch hinsichtlich der cultu-
rellen, soweit diese den Landschaftseindruck
mitbestimmen. Man kann nur anerkennen,
dass diese ausgezeichnete Ausstattung und
Zusammenstellung der beiden bis jetzt vor-
handenen Bilder kaum ihres Gleichen in der
Literatur findet.“*

Ich stelle Ihnen je 1 Exemplar aufgezo-
gen pro novitate zur Verfügung, von rohen
Exemplaren je nach Bedarf, und ersuche Sie,
gefälligst umgehend zu verlangen.

Mit Hochachtung

Kassel, Ende Januar 1884.

Theodor Fischer.

[5483.] Mitte Februar erscheint:

Rheinisches Provinzial-Handbuch.

1. Theil: Organisation der rheinischen Be-
hörden und Korporationen vom Regierungs-
Rath Grotefend in Trier. 2. Theil: Perso-
nalien, bearbeitet unter gefälliger Mitwir-
kung höherer Staats- u. Communalbehörden.

Subscriptionspreis:

6 M. ord., 4 M. 50 S. netto baar.

Zum ersten Male erscheint in dem Rhein-
schen Provinzial-Handbuch ein Werk für die
Rheinprovinz, wie es für andere Provinzen der
Monarchie schon seit längerer Zeit besteht und
sich als den verschiedenen Interessen der Be-
amten wie der weitesten Kreise des
Publicums entsprechend bewährt hat.

Der besondere Zweck des Provinzial-Hand-
buchs ist, eine vollständige Nachweisung der
staatlichen, communalen und kirchlichen Beam-
ten, sofern sie nicht zu der Kategorie der auf
einen sehr engen Wirkungskreis angewiesenen
Unterbeamten gehören, zu geben. Der 1. Theil
enthält eine Darstellung der Organisation
und Zuständigkeit der Behörden und Cor-
porationen in der Rheinprovinz. Diese Dar-
stellung ist so gefasst, wie es der Doppelzweck
des Handbuchs erforderte.

Die hervorragende Stellung, welche
diese Provinz in jeder Hinsicht in dem Kranze
der preussischen Provinzen einnimmt, wird dem
Rheinischen Provinzial-Handbuch eine besondere
Bedeutung verleihen.

Daß das Erscheinen des „Rheinischen
Provinzial-Handbuchs“ von Behörden und
der Geschäftswelt mit Freuden begrüßt

wird, dafür sprechen die vielen Bestellungen,
die bereits von solchen Seiten eingegangen sind,
denen zufälligerweise von dem Erscheinen des
Handbuchs Kenntniß geworden ist. Es war
dies auch vorauszusehen, da bisher ein der-
artiges Handbuch fehlte, das Material,
welches hier in bequemer Zusammenstel-
lung in einem Bande geboten wird, bis
jetzt zu einem Theile unerreichbar war,
zum anderen Theile aus vielen Hand-
büchern und Kalendern zusammenge sucht
werden mußte.

Wir können im Allgemeinen nur baar lie-
fern, ausnahmsweise à cond. in 1 Exmpl. auf
4 Wochen; uns direct zugehende Bestellungen
übergeben gern solchen Handlungen, die sich den
Vertrieb des Handbuchs angelegen sein lassen.
Prospecte und Subscriptionslisten stellen zur Ver-
fügung; Bestellungen erbitten direct.!

Trier, Januar 1884.

Fr. Vink'sche Verlagshandlung.

Illustriertes Konversations-Lexikon für das Volk.

Zweite völlig neugestaltete Auflage
in handlicherem Format.

Mit 5—6000 Text-Abbildungen, zahlreichen
Tonbildern, Karten etc.

In acht Bänden von je 24—26 Lieferungen
oder insgesammt 200 Lieferungen zu je
4 Bogen, à 50 S.

Am 8. Februar gelangt an alle meine
Nova unverlangt annehmenden Firmen

die erste Lieferung

des obigen Werkes. — Mehrbedarf an ersten
Lieferungen, sowie benötigtes Vertriebsmaterial
bitte auf mein eben versandtes Rundschreiben
hin, welches ich besonderer Beachtung empfohlen
halte, schnellstens verlangen zu wollen.

Sie finden in jedem gebildeten Manne,
im Kreise jeglicher guten Familie, innerhalb
der Schule wie des Hauses, in allen ge-
sellschaftlichen Vereinen sowie im Bereiche
der meisten gewerblichen Corporationen,
in der Werkstätte wie im Contor Abnehmer
auf das gedachte Unternehmen, welches dem
Standpunkte der Gegenwart überall Rechnung
trägt und in Bezug auf Billigkeit, Ori-
ginalität der Auffassung und Aus-
führung vor keinem gleichartigen Werke
zurückzutreten braucht.

— Bezugsbedingungen. —

Contin. gegen baar mit 40% u. 13/12; 33/30,
56/50; 50% gegen baar (ohne Freieempl.),
bei Contin.-Vorausbestellungen von 50 Expl.
oder bei späteren Contin.-Bezügen mindestens
100 Exemplare.

Lieferung 1. gratis in doppelter Höhe der
Continuation. — Lieferung 2. Gutschrift
des Betrags von erzielter Continuation von
mindestens 50 Exemplaren.

Ich halte das Werk zu energischem Ver-
triebe angelegentlichst empfohlen und zeichne
Achtungsvoll

Leipzig, 1. Februar 1884.

Otto Spamer.